



Hommage für

*Friederich  
Schiller*

in Utenbach



## SONDERAUSSTELLUNG 16. NOVEMBER 2025 – 31. JANUAR 2026

Besuch nur nach Terminvereinbarung  
Tel. 03644. 515858 · Mobil 0170.5339550

DIETER GROSS (\*1937): Nach übermäßigem Weingenuß muß  
Friderich Schiller in einer Sänfte nach Hause getragen werden •  
Stuttgart, Febr. 1781 • Aquarell-Zeichnung (2024)

Das in die Jahre gekommene Team der ›Kunsthütte Utenbach‹ hat sich auf wundersame Weise erweitert und verjüngt: Mit dem Utenbacher Ehepaar Annett und Daniel Wettig, mit deren Engagement wir auf dem Utenbach, mit vereinten Kräften, gemeinsam in die Zukunft ›segeln‹ wollen...

**Das neue ›Kunsthütten-Quartett‹  
lädt Sie herzlich zur 8. Ausstellung  
in die ›Kunsthütte Utenbach‹ ein,  
um Friderich Schillers 266. Geburtstag  
am 16. November 2025, ab 16 Uhr,  
mit uns zu feiern:**

Mit 120 Aquarell-Zeichnungen zu Friderich Schillers Leben und Werk der Jahre 1759 bis 1782 von **Prof. Dieter Groß** (Stuttgart), der anwesend sein wird.

Und: Mit einer Einführung von **Dr. Hans-Dieter Mück** (Utenbach)

Bei schwäbischem ›Schillerwein‹ – zu Apoldaer Gugelhupf – präsentieren wir im Anschluß die Neuerscheinung:

**»Die ›Räuber‹ kosteten mir Familie und Vaterland –«  
*Leben und Werk des ›Asylanten‹  
Friderich Schiller***

**Marbach am Neckar (Württ.) 1759  
– 1782 Bauerbach (Sachsen-Meiningen)**

Mit einem Prolog zu Friderich Schillers Eltern (1723–1759)  
Eine Werkbiographie nach Dokumenten  
von Hans-Dieter Mück

Mit Aquarell-Zeichnungen von Dieter Groß.  
Ein Lese- und Bilderbuch mit Original-Texten.  
(388 Seiten, 25 x 17 cm, mit 120 Abb.)

Wir bitten um Ihre schriftliche Sitzplatz-Reservierung  
bis zum **9. November 2025** an:

›Kunsthütte Utenbach‹  
Wormstedter Str. 9  
99510 Utenbach/AP

Fax: 03644.516235

E-Mail: [artus.dr.mueck@web.de](mailto:artus.dr.mueck@web.de)



DIETER GROSS (\*1937): Friderich Schillers Eltern: Der württembergische Lieutenant Johann Caspar Schiller (1723-1796) und Elisabetha Dorothea Schiller (geb. Kodweiß, 1732-1802) • Aquarell-Zeichnung (2025) nach Gemälde eines unbekanntenen Künstlers von ca 1759